**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 3 (1799)

Artikel: Die Patrioten der Gemeinde du Chenit, Distrikt des Thals vom See

Jour, Kanton Leman, an das Vollziehungsdirektorium der einen und

untheilbaren helvetischen Republik

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543057

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

es auch nicht nur allen Munizipalitäten, sondern auch weil aller in den Magazinen borhandener Salpeter jedem Privatburger frei gestellt ist, nach der ihnen in der Republik geliefert werden muß.

Der Raschtus wir Berfiedung des Salveters, mit Barks. laugung und Berfiedung des Galpeters, mit Borbes balt der Lieferung des erhaltnen Salpeters an die Sals peterniederlagen im laufenden Preis, felbst zu beforgen, der dem Obergerichtshof für sein Bureau 4000 Franz und die Commission zweifelt nicht, daß in der zu er, fen bewisiget. fafiliche Unleitung für die Dorfer zu Aufführung von Salpeterrinten enthalten fenn werde, um auf eine viel leichtere und bequemere Art jum Galpeter ju gelangen, und fich bor ben Plagen ber Graber ju fichern.

Daß übrigens aller in Sanden von Partifularen, fenen ed Bürger ober Fremde, liegende Galpeter, ders fenige ausgenommen, welcher für haus; und land, wirthschaftlichen, medizinischen und technischen Ges brauch unentbehrlich nothwendig ift, in die Salpeters niederlagen der Republik abgegeben werde; und jede Zurufhaltung oder Eutziehung aufe scharffte, befons bers an ben gur Beforgung bes Salveters angestellten Beamten geahndet und geffraft werben, erfodert das gleiche bringende Bedirfniß iber gegenwartigen Zeit:

umffanben.

des Salpetergrabers was er geschädigt hat wiechers Tell bevolkert sind. fiellen zu lassen, kann er sich wenig Gutes versprechen, benn die Salpetergraber werden woht meift unbemit telte Leute seyn; — indessen wird der gute Birger Pflichten wahrer Republikaner, frener Menschen zu sich auch hier Ausopserungen zum Vortheil des Gan, erfüllen, und verlebten unsere Tage in jener stillenzen, wann sie nöthig sind, gerne gefallen lassen Ruhe, die eine so heilige Sache einstöft ... aber da Lasse er im 2. Art. gewinscht, das die im Jahr 1795. gift unter uns ausstreuen zu wollen; da sie so sehr von den Franken benuzte Ankeitung sir Salvetergrad erblindet ik, das sie eure weise Mäsigung, und das ber, in gang helvetien befannt gemacht, und allen verbindliche und brüderliche Benehmen der Patrioten Mun zivalitaten ausgetheilt wirde. Rahn glanbt, für Rleinmuth und Schwäche genommen bat; fo ift wenn einmal die Salpetergewinnung bei uns im Gange es nothig, daß die Regierung die Stugen der Freis ift, fo wird alsdann gewiß auch für jeden andern heit kenne, und daß ihr wisset, Bürger Direktoren, Industriezweig binlanglicher Salveter vorhanden feyn; daß nichts auf der Welt und vermögen wird, von übrigens ift Luthis Beforgniß bereits durch den 7. Urt. den ewigen Grundsagen abzuweichen, die wir in une tes Beschluffes gehoben.

Der Beschluf wird verlefen und angenommen;

(Die Fortfetung folgt.)

Die Patrioten der Gemeinde du Chenit, Difrift des Thals vom Gee Jour, Kanton Leman, an das Bollgiehungsbirektorium der einen und untheilbaren helvetischen Republik.

### Burger Direftoren!

Lithi v. Langn. findet den Beschluß den Umfanden angemessen; die vormaligen bernerschen Berprokumagen über diesen Segensand sind darin sehr 
prokumagen über diesen Segensand sind darin sehr 
prokumagia modissiert und das drüsende derselben gehoben. Nur hatte er gewinsicht, das auch für andere 
Industriezweige die des Salpeters bedürsen, eine Thür 
um solchen zu erhalten geössnet würde, und der große 
Math dazu auf irgend eine Weise möchte eingeladen 
werden. Er nimmt den Beschluß an. Zaslin glaubt, 
wir müsen nun einzig auf die dringenden Bedürsnisse 
des Naterlands sehen; ohne diese Rüssschlußt würden 
des Naterlands sehen; ohne diese Küssschlußt würden 
die nach den Gesinnungen dieser Schändlichen das 
nussersen 
werden, tung vertheidigung des Vaterlandes zu marz 
schieren... Ha! mögen diezenigen, deien Schanz 
sangen unser Zussen, fand man noch Menschen, fähig den 
die nach den Gesinnungen dieser Schändlichen das 
helveissche Volk beursteilt hatten, von ihrem Irrthum 
des Salpetergräders was er geschädigt hat wirzehers 
Tell bevölkert sind. Wie groß war nicht unser Erstaunen, als man

> Burger Direktoren! Wir begnügten uns, Die ferer Staatsversassung beschworen haben.

tie Schweitzerbaftarde ausspricht, befannt wurde, fanden febon zwanzig unferer Gemeindburger unter ben Fahnen der Sulfstruppen; unfere Augabl in Das Auszugercorps war vollzählig; beim ersten Ruf feste fich ein Theil davon in Marsch, und der Ueberreft erwartet mit Ungeduld die Befehle , auf Diefer rubm. vollen Bahn nachzufolgen.... Nicht genng! - Unfere Sohne und unfere Bruder marfchieren , aber fie braus chen Unterstützung an Geld; auch bas. Wir sind heute versammelt, um uns über die Mittel zu berathschlas gen, ihnen damit beizuspringen. Wir find arm in Diese Gesellschaft, welche Baterlandeliebe, nne unferm unfruchtbaren Thale, aber unfere Baterlands, der Bunsch, die Bertheidigungsmittel ju vervolltoms

Gollten diese Unstalten nicht genügen, um die Eflavenhorde, Die und bedroht, gittern zu machen; follten fie den Boden der Freiheit zu beflecken magen; fo gebt uns das Zeichen jum Aufbruch, Burger Die rektoren! wir find bereit, uns in Masse zu erheben, um diese Feinde des menschlichen Geschlechts bis auf den lezten zu vertilgen. . . . Ja, würdige Direktoren! Ihr unsere Stütze und unfer Vereinigungspunkt. . . . wir schwören es Euch. . . . immer werdet ihr in uns ihrer Uhnen würdige Söhne finden; saget es unsern tugenbhaften Stellvertretern! . . Wir schwören es beim geheiligten Pamen Roterland heim Pamen beim geheiligten Ramen Baterland , beim Ramen bes Gottes ber heerschaaren. Er wird unfre Un: strengungen segnen; er weiß, daß unfre Sache gerecht Wir wersichern Sie unserer feurigsten Bunsche ift, no daß wenn wir sie siegen machen, wir seinen für die Boblfart des Baterlandes und die Erhaltung gottlichen Willen vollzieben.

Die bitten ihn mit bollem Bergen, bag er Euch beständig in seiner heiligen Dbhut bewahre! -

Es lebe auf immer die belvetische eine und uns Weilbare Republit!

Gruß und hochachtung.

Folgen Die Unterschriften.

Mis une bas Gefet, welches die Todesftrafe uber Die Schutzengefellschaft ber Gemeinte Bes terlingen an den 23. Prafident und Dittglieder des großen Raths der einen und untheilbaren helvetischen Republit.

Gruß und tiefe Chrfurcht.

## Burger Gefeigebert

unserm unfruchtbaren Thale, aber unsere Vaterlands, liebe wird uns reich machen; der, der zehn Schilling täglich für seinen Unterhalt hatte, wird zwei davon auf die Seite legen; der, der vom frühen Morgen bis an den späten Abend arbeiten muß, um seine dringendsten Bedürsniße zu befriedigen, wird noch einen Theil der Nacht zur Arbeit anwenden; und unsere gemeinsamen Ersparniße sollen regelmäßig in die Rasse der helvetischen Familie abgegeben werden.

Sollten diese Anstalten nicht genügen, um die Sollten diese Anstellandes anwenden, der würdigste Preiß sep, den sie ihrem Batriotismus ausstiellen könne. ben fie ihrem Patriotismus aufftellen tonne.

> Genehmigt also mit Gite vierhundert Schweie Berfranten, die wir in die Sande des Obereinneh: mers des Rantons abgeben laffen werden.

> Dieses patriotische Geschenk wurde beträchtlicher ausgefallen seyn, wenn die Gesellschaft sich nicht zu ausserordenklichen Kossen gezwungen sahe, um den Schaden auszubessern, den das Austreten des Flusses an einem Stuck Land verursachte, das einen Theil ihrer Einfunfte ausmacht.

berer, die es jum Glacte fubren.

Folgt bie Unterschrift.

# Barger Gefeggeber!

Die Jugend bon Diffy im Diftritt Peterlingen, überzeugt, daß Patriotismus, der Inur in Worten besteht, leerer Dunft ift, und daß diefe Tugend, fo wie jede andere, sich in der That zeigen foll, wenn sie diesen Ramen verdienen will, bietet euch in dies sem Augenblik von Ungewisheit und Gefahr einen